



Schweizerisches Generalkonsulat  
Köln

Köln, den 22. Juli 1930.

Kaiser-Wilhelmring 50  
Telefon 191977  
Postcheck-Konto Nr. 60739

T 1080 Hm.

Bitte in der Antwort diese  
Nr. anzugeben

Herrn

Prof. D. Karl B a r t h,

B o n n .

-----  
Siebengebirgstr. 18.

Ich beehre mich, Ihnen in Erledigung Ihrer  
Zuschrift vom 17. ds. Mts. in der Beilage den Reisepass Ihrer  
Frau Gemahlin wieder zuzustellen, nachdem die Gültigkeits-  
dauer dieses Ausweises um 3 Jahre erneuert worden ist. Die  
Gebühren von Mk. 4.50 werden unter Nachnahme erhoben.

Damit Ihnen ein neuer Pass ausgestellt werden  
kann, wollen Sie das beigegefügte Signalementformular genau  
ausgefüllt zurück senden.

Ferner erhalten Sie anbei ein Matrikelformular,  
welches Sie ebenfalls ausgefüllt wieder einsenden wollen.

Genehmigen Sie, Herr Professor, die Versicherung  
die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Generalkonsul:

i/A.

*J. P. A. v. Kern*

3 Beilagen.